

# Entdecken, staunen, mitmachen

**Mehr als eine Ausstellung – an zwei Stationen in Thüringen bietet der 300 Meter lange Sonderzug „Expedition Zukunft“ Wissenschaft und Technik zum Anfassen und Ausprobieren. Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen sind herzlich willkommen.**

Wie leben wir in zwanzig Jahren? Welche Zukunftstechnologien gibt es schon heute? Diesen und vielen weiteren Fragen widmet sich der Ausstellungszug „Expedition Zukunft“, der am 23. April von Berlin aus zu einer 7-monatigen Reise durch die Bundesrepublik aufbricht. Insgesamt zwölf zu multimedialen Zukunftswelten umfunktionierte Zugwagen eröffnen mittels vieler Hands-on-Exponate und Installationen den Blick auf die Welt von morgen. Dabei können die Besucher mit allen Sinnen Wissenschaft und Technik erleben.

In Thüringen macht der Zug zweimal Station: in Jena und Erfurt. Die Ausstellung steht ganztägig für Besucher aller Altersklassen offen. Für Schülergruppen werden nach Anmeldung unter [www.expedition-zukunft.org](http://www.expedition-zukunft.org) auch geführte Touren und Besuche im bordeigenen Mitmachlabor angeboten. Hier erfahren Schülerinnen und Schüler aus eigener Hand, wie kreatives Experimentieren zu innovativen Produkten und Problemlösungen führen kann. Anhand einfacher, aber eindrucksvoller Versuche werden die Arbeits- und Denkweisen von Forschern vermittelt.

Führungen werden für Schülergruppen jeden Alters angeboten. Workshops im Mitmachlabor sind für die Klassen 6-7 bzw. 8-9 ausgelegt. Zwei Themen stehen zur Wahl: Der Workshop „Heiße Zellen“ richtet sich an die Klassen 8 und 9; hier testen die Schülerinnen und Schüler eine Auswahl verschiedener Solarmodule. Außerdem betreiben sie phantasievolle kleine Maschinen sowie moderne Elektronikgeräte mit Brennstoffzellen. In einem zweiten Workshop „Cooler Kunststoff“ beschäftigen sich Nachwuchsforscher der Klassen 6 und 7 mit Polymeren als Werkstoff für innovative Produkte und erkunden mit einfachen Arbeitstechniken deren erstaunliche Eigenschaften. Bis zu vier Schulklassen pro Tag können sich nach einer Führung durch den Ausstellungszug in den jeweils einstündigen Workshops intensiv mit Wissenschaft und Technik beschäftigen.

Teilnehmen können Gruppen mit maximal 32 Schülerinnen und Schülern und einer Begleitperson. Nachmittags und an schulfreien Tagen steht das Mitmachlabor allen, speziell aber Familien mit Kindern, offen.

**Anmeldung und weitere Informationen unter: [www.expedition-zukunft.org](http://www.expedition-zukunft.org)**



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

## Zugtermine in Thüringen

(Änderungen vorbehalten)

<b>Jena / Göschwitz *</b>	03.-05. Mai 2009
<b>Erfurt</b>	09.-11. August 2009

Öffnungszeiten: Wochentags 9-18 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 10-19 Uhr. Für örtlich evtl. aktuell abweichende Öffnungszeiten siehe [www.expedition-zukunft.org](http://www.expedition-zukunft.org)

\*: Entlang der Zugroute durch alle Bundesländer fördert die Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag zehn „Treffpunkte der Wissenschaft“, die jeweils einem zentralen Forschungsthema gewidmet sind. In Jena: *Zukunft Licht*. Informationen zu den Aktivitäten vor Ort unter [www.forschungsexpedition.de](http://www.forschungsexpedition.de)